75 Jahre Cäcilienchor : Begleiter des Kirchenjahres

Autor(en): **Berz, Inès**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **49 (2009)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-953962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inès Berz *

75 Jahre Cäcilienchor – Begleiter des Kirchenjahres

Mittlere Reihe: Dirigent Daniel Ungermann, Ehrenpräses P. Gerard Rogowski und neuer Präses Pfarradministrator Otmar Bischof.

Der Cäcilienchor Meilen, benannt nach der heiligen Cäcilia († um 230 in Rom), Patronin der Kirchenmusik, wurde 1934 gegründet als ein der katholischen Kirchgemeinde angehörender Verein. Dies geschah auf Anregung von Vikar Hoch nur ein Jahr nach Einrichtung des ersten Meilemer Gottesdienstlokals der Katholiken im damaligen EW-Gebäude. An der Funktion des Chors hat sich bis heute nichts geändert. Jahrein, jahraus haben die Sängerinnen und Sänger das Kirchenjahr musikalisch begleitet und allen Festtagen mit kleineren oder grösseren Werken verschiedenster Komponisten einen feierlichen Rahmen gegeben. Höhepunkte im Leben dieses typischen Kirchenchores waren und sind dabei jeweils die Orchestermessen an Ostern und an Weihnachten, nebst den Einsätzen an anderen kirchlichen Feiertagen oder Festanlässen. Ohne den Kir-

chenchor wurde nie gefeiert. Dabei handelte es sich während der ganzen Dauer der Existenz nicht um eine grosse Gesangsgruppe; die Zahl der Aktivmitglieder bewegte sich meist zwischen fünfundzwanzig und dreissig, 1976 waren es ausnahmsweise dreiundvierzig.

Jeweils grossartig wurden die letzten runden Geburtstage des Chores – 60, 65, 70 Jahre – begangen mit Konzerten in Meilen und auch an auswärtigen Orten. Der Festanlass zum 75–Jahr-Jubiläum findet am 22. November 2009 im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes statt, wo Werke von Haydn, Mendelssohn und Händel zur Aufführung gelangen.

Trotz dieser eindeutigen Funktion des Cäcilienchores ist zu sagen, dass er ganz offen ist, was die Konfessionszugehörigkeit angeht. Schon seit Jahrzehnten gibt es auch evangelisch-reformierte Mitglieder, die sich im Chor durchaus wohl fühlen und auch bei den Gottesdiensten dabei sind, so wie es ja umgekehrt auch der Fall ist. Die Schreibende und zwei katholische Herren des Cäcilienchores helfen zum Beispiel auch im Musikkreis der evangelischen Kantorei aus.

Seit 1997 ist Daniel Ungermann, begabter Organist an der katholischen St. Martins-Kirche in Meilen, Dirigent des Chores, und seit 1983 hat Inès Berz das Amt der Präsidentin inne. Nebst dem Präsidium ist der jeweils amtierende Pfarrer der Gemeinde der Präses und damit geistliche Vorsteher des Chores. Zum ehemaligen und langjährigen Pfarrer P. Gerard Rogowski haben die Chormitglieder eine besonders enge und freundschaftliche Beziehung aufgebaut, so dass er bei seinem altersbedingten Weggang von Meilen im Jahre 2006 zum «Ehrenpräses» ernannt wurde.

Neben dem «musikalischen Leben» gibt es auch ein gesellschaftliches, welches einen hohen Stellenwert erfährt und den notwendigen «Kitt» herstellt für die Chorfamilie, welche Freud und Leid miteinander teilt. Schönste Erinnerungen sind auch die vielen und regelmässig durchgeführten Reisen und die dabei geleisteten musikalischen Einsätze, teils weit über die Landesgrenzen hinaus.

So weit scheint alles gut und recht – aber gewisse Zukunftssorgen sind durchaus vorhanden. Das Durchschnittsalter der Chormitglieder liegt weit über sechzig Jahren, und es fehlt an jüngerem Nach-

wuchs. Zudem sind immer mehr krankheitsbedingte Absenzen zu verzeichnen, so dass der aktuelle Stand bei 23 Aktiven liegt. An der Jubiläums-Generalversammlung vom 7. Mai 2009 wurde vom Dirigenten die Anregung gemacht, dem Chor eventuell einen «zeitgenösserischen» Namen zu geben; die Chormitglieder wurden eingeladen, diesbezügliche Überlegungen anzustellen.
So bleibt die Hoffnung, dass die Werbung für neue Sängerinnen und Sänger erfolgreich ist und sich die Chorgemeinschaft noch einige Jahre halten kann. Dies bedeutet für die verbleibenden Aktiven eine grosse Herausforderung und Treue zum Chor, im Bewusstsein, dass «Qualität vor Quantität» kommt.

Neben unterschiedlichem Besuch von Proben und Auftritten haben gelegentlich häufige Wechsel in der Chorleitung und anderen Chargen Probleme aufgegeben. Umso mehr ist es gerechtfertigt, die Namen derer zu erwähnen, die sich über die beiden im Text Genannten hinaus langfristig in einem Amt des Cäcilienchors engagiert haben:

Chargierte:
Helene Ammann-Künzle, Organistin 1934–1954
Oskar Weis, Präsident 1959–1973
Dr. Willy Keller, Chorleiter 1971–1987
Martha Fürer-Völkle, Aktuarin 1958–1977, Organistin 1959–1995
Leo Schlegel, Quästor 1954–1982

Chormitglieder mit 50 und mehr Jahren Aktivmitgliedschaft:
Berti Stähli 1938–2008
Maria Weis 1953–2007
Lotti Savoy 1953–
Oskar Weis 1955–
Linus Bernet 1959–

* **Inès Berz**
ist Präsidentin des Cäcilienchores.